

## **GERMANICS**

### **GRADUATE COURSE DESCRIPTIONS—SPRING 2008**

#### **GERMAN 516: THE FILMS OF WERNER HERZOG**

Eric Ames

Th 3:30-6:20 (DEN 312)

sln: 13526, 5 credits

This research seminar explores the films of Werner Herzog from 1968 to the present. Readings and discussions will concentrate on questions of style, authorship, and performance as well as on topical issues of war, affect, trauma, colonialism, mobility, documentary, corporeality, vision and visual culture. All films are subtitled, and many are in English; the seminar is open to all graduate students.

#### **GERMAN 555: OLD SAXON**

Joseph Voyles

TTh 1:30-3:20 (DEN 213)

sln: 13527, 5 credits

This is a reading course and seminar intended as an introduction primarily to Old Saxon, but also to the other early northern German dialects (i.e., Old Dutch and Old Frisian). The history and structure of Old Saxon is treated, and texts in the language are read.

#### **GERMAN 580: SMNR IN GERMAN LIT**

Inge Stephan

T 3:30-6:20 (DEN 317)

sln: 13529, 5 credits

Auseinandersetzung mit dem "Deutschen Herbst" in Literatur. Kunst und Film der Gegenwart

Auch wenn die RAF ihr eigenes Ende offiziell 1998 verkündet hat, wirkt sie bis heute nach, wie erst jüngst wieder Elfriede Jelinek konstatiert hat. Doch nicht nur Jelinek hat sich in den letzten Jahren mit der RAF auseinandergesetzt, auch andere Autoren, Künstler und Filmemacher interessieren sich in der Gegenwart verstärkt für die RAF und die Mythen, die sich um "Hitlers Kinder" gebildet haben. Bereits unmittelbar nach dem "Deutschen Herbst" 1977 stellten Regisseure wie Volker Schlöndorff und Rainer Werner Fassbinder oder Autoren wie Heinrich Böll den hysterischen Medien-Bildern eigene

## Spring 2008 Germanics Graduate Course Descriptions

differenzierte Entwürfe entgegen. Inzwischen setzen sich die Kinder der RAF - zum Teil unbarmherzig, zum Teil ironisch - mit den Zielen, Idealen und Utopien ihrer Elterngeneration auseinander. Für das Seminar wird ein Reader mit ausgewählten Texten und Informationen für die gemeinsame Arbeit zur Verfügung gestellt. Neben aktuellen Texten werden wir uns insbesondere mit Kino- und Dokumentarfilmen und dem umstrittenen RAF-Zyklus von Gerhard Richter beschäftigen.